

Unterricht in der Sekundarstufe I ... Stufe 7

Stand Oktober 2019

Die hier angestrebten Kompetenzen sind für einen zweistündigen ganzjährigen Kunstunterricht ausgelegt.
Bei geringerer Stundenzahl sind die Möglichkeiten eingeschränkt. Die Kompetenzen sind hier anhand der Arbeitsbereiche der Fachanforderungen geordnet.

Schuljahresthema Stufe 7 (1. und 2. Halbjahr): Einstieg in Themen der angewandten Kunst (Erste Erfahrungen mit Produkt- und Kommunikationsdesign)

Arbeitsfeld	Kompetenzbereich	Kompetenzen	Inhalte	Beispielhafte geeignete Aufgabenstellungen	Bemerkungen, Aspekt Fördern & Fordern
Produkt-design (Schwerpunkt 1)	Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Designvorstellungen und Gestaltungsideen realisieren • Im Produktdesign Imagination, Originalität und Individualität als gestalterisches Prinzip realisieren • Produktdesign zu unterschiedlichen Themen entwerfen und gestalten • Objekte für bestimmte Zielgruppen entwerfen • Gestaltungsmittel des Produktdesigns 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Produktdesign aus eigenen Erfahrungen und Fragestellungen heraus, z. B. Alltag und Erinnerung, Lebensraum und mediale Welt, imaginierte Welten, gestaltete Welten • Strategien zur Ideenfindung (Ideen und Entwürfe zeichnerisch festhalten) • Designprodukte unterschiedlicher Funktions- und Nutzungsbereiche • Gestaltung von Produktoberflächen • Gestaltung von Formen eines Produkts 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Objekten mit Lebensweltbezug (z. B. Skateboard, Turnschuh, T-Shirt, Sonnenbrille, (Computer-) Spielfigur, Avatar, Briefmarke, imaginäre Objekte/Figuren (wie Raumschiff o. ä.) als zeichnerischen Entwurf und/oder modellhafte, plastische Umsetzung • Dekor, Bordüre, Muster, Ornament, Schmuckelemente (Teppich, Bereich Textil, Geschirr, etc.) 	
	Analysieren	<ul style="list-style-type: none"> • Grundform, Gegenstand/Thema sowie auffallende Details wahrnehmen und benennen • Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs als gestaltet erkennen • Funktionen und Verwendungsbereiche von 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel des Designs, zum Beispiel: Aufbau, Form, Farbe, Kontraste • Wirkung der angewendeten Gestaltungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse kriteriengeleitet analysieren und vergleichen 	

		Designobjekten erschließen und vergleichen				
Kommunikationsdesign (Schwerpunkt 2)	Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsdesign mit unterschiedlicher Funktion und für unterschiedliche Zielgruppen gestalten • Vorstellungen und Gestaltungsideen für Kommunikationsdesign im Hinblick auf unterschiedliche Anliegen entwickeln und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsdesign mit unterschiedlicher Funktion und für unterschiedliche Zielgruppen (Information, Werbung, Appell, ...) • Gestaltung mit Schrift • Kreative Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich Typografie 	<p>Objekte mit veränderter Mitteilungsabsicht und unterschiedlicher Funktion gestalten, Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichte, Comic (zeichnerisch oder fotografisch, <u>mit besonderer Berücksichtigung der Auseinandersetzung mit der eigenen Person -> Auseinandersetzung/Darstellung mit/von sich selbst</u>) • Verpackungen (Konservendose, etc.) • Bild-Schrift-Kombinationen (z. B. Initiale, Wortbilder, Plakat, Buchcover, Einladung, Plakat Sommerfest ggf.) • Wegeskizzen, -pläne, erklärende Zeichnungen als Beispiele für Informationszwecke, z. B. Erfindung, Maschine 		
	Analysieren	<ul style="list-style-type: none"> • Grundform, Gegenstand/Thema, auffallende Details benennen • Wesentliche, für die Funktion und Wirkung relevante Gestaltungsmittel erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Analysierende Auseinandersetzung mit Gestaltungsmittel im Kommunikationsdesign wie Text-Bild-Beziehung, Anordnung der Gestaltungselemente, Farbgebung, Konzept der Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse kriteriengeleitet analysieren und vergleichen 		

			<ul style="list-style-type: none"> • Wirkung der angewendeten Gestaltungsmittel 		
	Verwenden (ggf.)	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe von Zeichnungen ziel-, sach- und adressatengerecht kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Denk-, Kommunikations- und Mitteilungsfunktion von Zeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gezeichnete Arbeitsergebnisse vergleichen und erklären 	
Architektur (optional)	Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Architektonische Gestaltungsmittel gestalterisch einsetzen • Architektur mit verschiedenen Techniken zu unterschiedlichen räumlichen Kontexten gestalten • Architektur mit unterschiedlicher Funktion und Nutzung entwerfen und gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Architektonische Gestaltungsformen, zum Beispiel: Fenster, <u>Fassade</u>, Einführung in die Darstellungsformen von Architektur wie Aufriss, Schnitt, Modell • Architektur mit unterschiedlicher Nutzung und Zielgruppe • Architektur mit unterschiedlichem Anliegen 	<p>Während in Stufe 6 noch nicht auf gesonderte Darstellungsformen der Architektur (Schnitt, Aufriss, etc.) eingegangen wird, sondern eher Gebäude als Gesamterscheinung und Funktion in ihrer Gestaltung untersucht werden (Burgen, Schlösser, Türme, etc.); greift Stufe 7 inhaltlich tiefer, zum Beispiel: Aufriss/Schnitt Traumhaus, Wohnen in der Zukunft, mein Traumzimmer oder eine besondere, kreative Auseinandersetzung mit Architektur (z. B. gestalterische Verbindung mit besonderen Themen, Motiven, Umdeutungen) -> ggf. mit besonderer <u>Berücksichtigung der Auseinandersetzung mit der eigenen Person -> Auseinandersetzung/Darstellung mit/von sich selbst</u></p>	
Über-greifend	Beurteilen	Sachbezogene Dialoge und Gruppengespräche über Arbeiten aller Arbeitsfelder (auch selbst gestaltete) führen	Begründungen, Argumente, Argumentationsstrategien	Übungen zur Begründung und sensiblen Versprachlichung eigener ästhetischer Urteile	Bedingungen sozialkompetenter Rückmeldungen thematisieren

	Selbstkompetenz / Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz organisieren • Zeitmanagement • Wertschätzung eigener und fremder Arbeiten 			
Medienkompetenz					
<p>Unter der Voraussetzung einer bereitgestellten in Datenvolumen, Arbeitsplätzen und Verbindungsrate ausreichenden, zeitgemäßen technischen Ausstattung inklusive einschaltbarer Kindersicherungs- bzw. Jugendschutzsysteme zum Internetzugang in den Kunsträumen, werden folgende Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien altersgerecht und in Verknüpfung mit den Fachinhalten Kunst unterrichtet:</p>					
Kompetenzbereich 3	Produzieren und Präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • (mehrere) technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden • Eine Produktion planen, gestalten und präsentieren 	Ergebnisse aus Aufgabenstellungen zu Produktdesign in der inhaltlichen Fortsetzung Kommunikationsdesign einbinden und präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis Produktdesign (Schuh, etc.) in einem Werbefilm oder Produktvideo vorstellen • Ergebnis Produktdesign über Fotografien präsentieren • Comic fotografisch 	
<i>Alternativ:</i> Kompetenzbereich 6	Analysieren und Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten (in Ansätzen altersgerecht) 	Ergänzend zu den Gestaltungsaufgaben aus Produkt- und Kommunikationsdesign charakteristische Gestaltungsmittel in Kommunikationsmedien wahrnehmen und analysieren	<ul style="list-style-type: none"> • z. B. Farbkontraste, „geschönte“ Darstellungen von Produkten, Darstellungsweisen von Produkten und Botschaften in Medien wie z. B. Plakaten, Anzeigen, Verpackungen 	